



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.500 Studierende in ca. 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda besitzt das eigenständige Promotionsrecht nach hessischem Hochschulrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 700 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Sozialwesen eine

Professur „Geschlecht und Sexualität in der Sozialen Arbeit“ (W2)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- ↘ wissenschaftlich basierte und praxisnahe Lehre, die Erkenntnisse und Diskurse zu Themenfeldern der Geschlechter- und Sexualitätsforschung Sozialer Arbeit sowie deren theoretische Fundierung vermittelt
- ↘ Auseinandersetzung mit Themen wie Sexualpädagogik/sexuelle Bildung, geschlechtsbewusste Soziale Arbeit, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Sozialen Arbeit, Sexualität in Bezug auf Lebensalter, Heterogenität, Heteronormativität und Diskriminierung sowie Prävention/Umgang/Beratung im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt
- ↘ Bereitschaft, in allen Studiengängen des Fachbereichs auch in fachbereichsübergreifenden Modulen zu lehren
- ↘ Übernahme der Lehre in den Grundlagenmodulen der jeweiligen Bezugswissenschaft
- ↘ Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache

Ihr Profil:

- ↘ abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaften, der Soziologie, der Psychologie oder anderer einschlägiger sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen
- ↘ mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs in einem einschlägigen Handlungsfeld der Sozialen Arbeit

Erwünscht sind darüber hinaus die Bereitschaft, den Gegenstandsbereich im Kontext des Promotionszentrums Soziale Arbeit weiterzuentwickeln und die Entwicklung von Professionalität als Haltung bei den Studierenden mitbegleiten zu können. Der Fachbereich sucht eine engagierte Persönlichkeit, die sich nicht nur auf die Arbeit mit Studierenden und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen freut, sondern sich auch in der Forschung, im Wissenstransfer und in der Weiterbildung engagiert. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule wird vorausgesetzt.

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Voraussetzung für die Berufung nach §§ 61, 62 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 61 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.02.2019 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Ritter (martina.ritter@sw.hs-fulda.de) zur Verfügung.

